

Kleine Anfrage Sandra Ryser/Melanie Mettler (GLP): Prozess Wettbewerb Areal alte Feuerwehrkaserne

In der Sitzung vom 29. Januar 2015 hat der Stadtrat Teile der „Dringlichen Motion Fraktion GLP (Melanie Mettler/Sandra Ryser, GLP): Etappierte Entwicklung auf dem Areal der Alten Feuerwehrkaserne“ sowie Teile der „Motion Fraktion GB/JA! (Esther Oester/Stéphanie Penher, GB): Feuerwehrkaserne Viktoria: Gemeinnütziges Wohnen im Einklang mit quartierbelebendem Gewerbe ermöglichen“ erheblich erklärt.

Ursprünglich wurde die Ausschreibung des Wettbewerbs Areal Alte Feuerwehrkaserne auf das erste Quartal 2015 geplant. Bisher gibt es keine Anzeichen darüber, wie der Prozess voran geht.

1. Welche Schritte zur Formulierung des Wettbewerbsprogramms wurden bereits unternommen und wann kann man mit der Ausschreibung des Wettbewerbs rechnen?
2. Ist die Jury bereits berufen und wird diese für die Formulierung des Wettbewerbsprogramms einbezogen?
3. Wann und wie wird die Quartiervertretung miteinbezogen?

Bern, 23. April 2015

Erstunterzeichnende: Melanie Mettler, Sandra Ryser

Mitunterzeichnende: Patrick Zillig, Daniel Imthurn, Marco Pfister, Johannes Wartenweiler, Peter Ammann

Antwort des Gemeinderats

Zu Frage 1 - 3:

Das ausformulierte Wettbewerbsprogramm mit der Juryzusammensetzung wird der Betriebskommission des Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik (Fonds) Ende Mai 2015 erneut zum Beschluss unterbreitet. Anschliessend ist unter Berücksichtigung von Punkt 4 der Motion Fraktion GB/JA! (Esther Oester/Stéphanie Penher, GB): Feuerwehrkaserne Viktoria: Gemeinnütziges Wohnen im Einklang mit quartierbelebendem Gewerbe ermöglichen (2013.SR.000405) geplant, das Wettbewerbsprogramm der Kommission für Finanzen, Sicherheit und Umwelt (FSU) zur Kenntnis vorzulegen. Erst danach wird die Jury das Wettbewerbsprogramm abschliessend genehmigen, und die Ausschreibung kann erfolgen.

Die Quartierkommission wird in der Jury mit zwei Personen als Expertinnen/Experten vertreten sein und wird wie alle Jurymitglieder am Wettbewerbsprogramm mitwirken können, sobald der entsprechende Beschluss der Betriebskommission des Fonds erfolgt ist.

Aus heutiger Sicht wird ein Start des Wettbewerbsverfahrens im Herbst 2015 als realistisch eingeschätzt. Unter Berücksichtigung der Forderung, dass mehr Zeit für die Abgabe der Planunterlagen zur Verfügung gestellt werden soll, dauert das gesamte Verfahren ca. 10 Monate.

Bern, 20. Mai 2015

Der Gemeinderat